



Submissionsrichtlinien

Der Verbandsrat Koppigen schliesst sich bezüglich des öffentlichen Beschaffungswesens den Kantonalen Bestimmungen an:

- Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (öBG) vom 11.06.2002 (Stand 01.01.2020)
- Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (öBV) vom 16.10.2002 (Stand 01.01.2015)

Unter Berücksichtigung folgender Abweichungen beim „Freihändigen Verfahren“

Pro Auftrag sind folgende Anzahl Offerten einzuholen:

- | | | |
|--------------------|--------------------------|---------------------------|
| • Für Aufträge bis | CHF 5'000.00 | in der Regel eine Offerte |
| • Für Aufträge von | CHF 5'001.00 – 30'000.00 | mindestens zwei Offerten |
| • Für Aufträge ab | CHF 30'001.00 - | mindestens drei Offerten |
| Bauhauptgewerbe | - 300'000.00 | |
| Baunebengewerbe | - 150'000.00 | |
| Dienstleistungen | - 150'000.00 | |
| Lieferungen | - 100'000.00 | |

(Über diesen Beträgen gelten die Schwellenwerte des Kantons)

Mit diesen Richtlinien gelten die Bestimmungen der bisherigen Submissionsverordnung vom 01.08.2016 als aufgehoben (gemäss Hinweis RSH-Überprüfung vom 12.05.2020)

Die neuen Richtlinien treten auf den 01.08.2020 in Kraft.

Beschlossen durch den Verbandsrat am 08.07.2020.

NAMENS DES VERBANDSRATS

Bernhard Rüttimann
Präsident

Martina Scheidegger
Sekretärin